

## SERSE

von Georg Friedrich Händel

Die SERSE-Tasche fängt die Eröffnungsszene dieser Oper ein, in welcher der königliche Müßiggänger seine Liebe zu einer herrlichen Platane besingt.

Der Henkel symbolisiert mit seinen Platanenblättern aus Filz, dem Geäst aus Wolle, seinen Zweigen und Knospen aus Glas den umworbenen Baum.

Der grüne Bogen des Henkels wird mit Teilen aus dem Originalstoff des Serse-Kostüms fortgesetzt. Und weil es in der gesamten Oper um die (Verirrungen der) Liebe geht und der Witz in der Tragikomödie nicht fehlt, verwandeln sich diese bunten Blätter auch einmal in ein Herz...

Die Zylinder-Form der Tasche ist dem Turm auf der Bühne nachempfunden. Als Spirale gearbeitet möchte die Kreation auch an das „Kreisen“ der Da Capo-Arien erinnern.

Auf dem Innentäschchen steht, üppig barock geschrieben, der Titel von Serses Auftrittskavatine, der sich auch zu Zeiten, als die Oper nicht auf den Spielplänen stand, größter Bekanntheit erfreute: „Ombra mai fù“

Da es eine Figur gibt, die gleich dem Titelhelden anfangs glaubt, es reiche das Lieben um geliebt zu werden, findet sich auch deren Kostümstoff auf der Tasche wieder: ein kleiner hellgrüner Gruß von Atalanta und ihrem wundervollen Mantel!

